

Bundesamt für Strassen Bundesamt für Strassen

Bereich Netzplanung Bereich Netzplanung

Herr Michel Alt Herr Michel Alt

Postfach Postfach

3003 Bern 3003 Berne

Ort, den Datum eingeben.

**Gesuch für die Erstellung einer Finanzierungsvereinbarung**

Sehr geehrter Herr Alt

Wir ersuchen Sie um Erstellung einer Finanzierungsvereinbarung.

Gemäss Abschnitt 6.1 der ASTRA-Richtlinien ist dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) das voll-ständige Gesuchsdossier vier Monate vor dem geplanten Baubeginn einzureichen. Die Bauarbeiten dürfen erst nach Abschluss der Finanzierungsvereinbarung beginnen. Falls nötig schieben wir den geplanten Baubeginn bis zur Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung auf.

Uns ist bewusst, dass gemäss Artikel 26 des Subventionsgesetzes (SuG; SR *616.1*) ein vorzeitiger Baubeginn ohne vorgängige Finanzierungsvereinbarung oder Bewilligung des ASTRA die Verwirkung aller Ansprüche auf Bundesbeiträge für die entsprechende Massnahme zur Folge hat.

Freundliche Grüsse

Vorname und Nachname

Funktion

*Beilagen*

**Anhang E**: Gesuch für die Erstellung der Finanzierungsvereinbarung

**Anhang F**: Liste der Teilmassnahmen

**Anhang G**: Detaillierter Kostenvoranschlag *(gemäss Bemerkungen unter Kapitel 7 der ASTRA-Richtlinien)*

**Technischer Bericht** *(Beschreibung des Projekts sowie der anrechenbaren und nicht anrechenbaren Elemente, die im Kostenvoranschlag berücksichtigt werden)*

**Situationspläne** im Massstab ~ 1:10’000

**Ausführungsplan** ~ 1:250 *(Bauelemente, deren Kosten nicht anrechenbar sind, sind von jenen, deren Kosten anrechenbar sind, mit einer Schraffur oder durch Farbe deutlich zu unterscheiden)*

**Repräsentatives Querprofil** ~ 1:50 *(Bauelemente, deren Kosten nicht anrechenbar sind, sind von jenen, deren Kosten anrechenbar sind, mit einer Schraffur oder durch Farbe deutlich zu unterscheiden)*

**Bemerkungen** am Ende des Anhangs E

**Gesuch für die Erstellung einer Finanzierungsvereinbarung**

**Kanton** Wählen Sie ein Element aus.

**Dienststelle** Zuständige Organisation

**Anschrift / Adresse**

**PLZ / Ort**

**Ansprechsperson beim Kanton** Vorname Name

**Telefonnummer** 🕾 Festnetz 🖁Mobile

**E-Mail-Adresse** E-Mail

**Kontoinhaber/-in** Name

Strasse Nr.

PLZ, Ort

**Bankverbindung** Name der Bank

IBAN oder Kontokorrent Bund

**Zuständige kantonale Behörde** Dienststelle, zuständige Organisation

**Zeichnungsberechtigte Person**

**für die Finanzierungsvereinbarung** Vorname Name

*(Verantwortliche Person für das*

*Agglomerationsprogramm beim Kanton))* Funktion

**Datum des geplanten Baubeginns** (der Bauteile mit anrechenbaren Kosten): Datum eingeben.

**Name des Agglomerationsprogramms:** Name gemäss LV

|  |  |
| --- | --- |
| Wählen Sie ein Element aus.[[1]](#footnote-1)  **ARE-Code :** Nr. gemäss LV | Wählen Sie ein Element aus.**1** |
| Name der Massnahme gemäss LV | Name Teilmassnahme gemäss Anhang F + \* |

\* Handelt es sich um eine oder mehrere Teilmassnahme(n) einer/eines Massnahme(-npakets), so muss der Kanton eine verbindliche Regelung treffen, die für jede Teilmassnahme der/des Massnahme  
(-npakets) den Anteil des entsprechenden Bundesbeitrags festlegt.

|  |  |
| --- | --- |
|  | Die Tabelle der Liste der Teilmassnahmen (Anhang F der ASTRA-Richtlinien) ist dem Gesuch beigelegt. Die Einhaltung der verbindlichen Regelung wird mit Unterschrift bestätigt |

*Doppelklick in der roten rechten Spalte unten, um sie zu ergänzen*



Angaben zu dieser Massnahme

|  |  |
| --- | --- |
|  | Wir bestätigen, dass die beitragsberechtigten Kosten für diese Massnahme ausschliesslich anrechenbare Kosten gemäss Artikel 21 Absatz 2 MinVV **[[2]](#footnote-2)** enthalten. |
|  | Wir bestätigen, dass keine Betriebs-, Unterhalts- und Sanierungskosten in den anrechenbaren Kosten des KV enthalten sind und damit vom Bund mitfinanziert werden. |
|  | Wir bestätigen, dass die anrechenbaren Kosten ausschliesslich dieser Massnahme betreffen. |

***Betrifft diese Massnahme Werkleitungen?***

|  |  |
| --- | --- |
|  | Wir bestätigen, dass in dieser Massnahme keine Werkleitungen betroffen sind. |
|  | Die Kosten für die Werkleitungen haben wir aus folgenden Gründen im detaillierten KV für diese Massnahme nicht berücksichtigt: Die Werkleitungen Wählen Sie ein Element aus.. Diese Kosten sind nicht Bestandteil der vorliegenden Massnahme und werden durch den/die Ingenieur/-in oder die Bauunternehmung direkt dem/der Besteller/-in in Rechnung gestellt. Bezeichnung der betroffenen Werkleitungen |
|  | Wir bestätigen, dass wir die Kosten der Werkleitungen im KV berücksichtigt und übernommen haben. |
|  | Folgende Werkleitungen sind in den anrechenbaren Kosten von Anhang G (KV) berück-sichtigt: Bezeichnung der betroffenen Werkleitungen |
|  | Folgende Werkleitungen sind in den nicht anrechenbaren Kosten von Anhang G (KV) berück-sichtigt: Bezeichnung der betroffenen Werkleitungen |

***Umfasst diese Massnahme Lärmschutzelemente?***

|  |  |
| --- | --- |
|  | Wir bestätigen, dass diese Massnahme keine Kosten für die Umweltakustikprüfung, den Lärm-schutz und Lärmschutzelemente umfasst. |
|  | Wir bestätigen, dass diese Massnahme Kosten für die Umweltakustikprüfung, den Lärmschutz und/oder Lärmschutzelemente umfasst. Diese Kosten werden unter den nicht anrechenbaren Kosten von Anhang G (KV) aufgeführt, der diesem Dossier beigefügt ist. |

***Werden andere Bundessubventionen für diese Massnahme in Anspruch genommen?***

|  |  |
| --- | --- |
|  | Wir bestätigen, dass der Bund diese Massnahme ausschliesslich im Rahmen der Finanzierung der Agglomerationsprogramme mitfinanziert. |
|  | Wir bestätigen, dass das Bundesamt für Wählen Sie ein Element aus. für diese Massnahme eine Bundessubvention gewährt hat/gewähren wird. Im technischen Bericht wird dargelegt, welche Elemente und/oder Teile subventioniert werden. |

***Erfolgt die Umsetzung dieser Massnahme mit finanzieller Beteiligung von Dritten, Privat-  
personen, Unternehmen oder Transportunternehmen im öffentlichen Verkehr (exkl. Kantone, Ge-meinden), die ein Interesse an der Realisierung dieser Massnahme haben?***

|  |  |
| --- | --- |
|  | Wir bestätigen, dass sich keine Dritten (Privatpersonen, Unternehmen, Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs, usw.) finanziell an der Umsetzung dieser Massnahme oder eines Teils davon beteiligen/beteiligen werden. |
|  | Wir bestätigen, dass sich Dritte (Privatpersonen, Unternehmen, Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs, usw.) finanziell an der Umsetzung dieser Massnahme oder eines Teils davon beteiligen/beteiligen werden.  Der Gesamtbetrag der Beteiligung Dritter ist unter Ziffer VII Einnahmen in Anhang G (KV) aufzuführen. Im technischen Bericht wird dieser Punkt kurz erläutert. |

***Betrifft diese Massnahme den Perimeter und/oder das Grundeigentum der Nationalstrasse?***

|  |  |
| --- | --- |
|  | Nein, wir bestätigen, dass diese Massnahme den Perimeter und/oder das Grundeigentum der Nationalstrasse nicht betrifft. |
|  | Ja, diese Massnahme betrifft den Perimeter und/oder das Grundeigentum der Nationalstrasse. Wir bestätigen, dass die zuständige ASTRA-Filiale dazu die Genehmigung erteilt bzw. eine Stellungnahme abgegeben hat. Die Genehmigung/Stellungnahme wurde vom Kanton berück-sichtigt und miteinbezogen. Die Genehmigung/Stellungnahme der zuständigen ASTRA-Filiale vom Datum eingeben. liegt bei. |

***Hat die Massnahme gemäss der Leistungsvereinbarung umweltrelevante Auswirkungen und muss sie während des Auflageverfahrens dem BAFU [[3]](#footnote-3) zur Anhörung unterbreitet werden?***

|  |  |
| --- | --- |
|  | Nein, wir bestätigen, dass die Massnahme gemäss der Leistungsvereinbarung keine umwelt-relevanten Auswirkungen hat. |
|  | Ja, gemäss der Leistungsvereinbarung muss die Massnahme während des Auflageverfahrens dem BAFU zur Anhörung unterbreitet werden. Wir bestätigen, dass das BAFU seine Genehmigung dazu erteilt hat. Die Stellungnahme wurde berücksichtigt und miteinbezogen. Die Stellungnahme des BAFU vom Datum eingeben. liegt bei. |

***Ist diese Massnahme UVP [[4]](#footnote-4)-pflichtig? (Anlagetyp 11.2 UVPV; SR 814.011)?***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Nein, wir bestätigen, dass diese Massnahme nicht UVP-pflichtig ist. | |
|  | Ja, wir bestätigen, dass die zuständigen Bundes- und Kantonsbehörden ihre Genehmigungen erteilt haben. Ihre Stellungnahmen wurden berücksichtigt und miteinbezogen. |
|  | Wir bestätigen, dass die gesetzlichen Bestimmungen, namentlich die Bestimmungen des Um-weltschutz- (USG) sowie des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG) für diese Massnahme sowie weitere Vorgaben nach Ziffer 2.2, Absatz d der ASTRA-Richtlinien, eingehalten werden. |

***Erfordert die Umsetzung dieser Massnahme die Schadstoffsanierung von bestehenden schad-stoffbelasteten Elementen?***

|  |  |
| --- | --- |
|  | Nein, wir bestätigen, dass die Umsetzung dieser Massnahme unseres Wissens keine Schad-stoffsanierung von bestehenden schadstoffbelasteten Elementen (Beläge, Böden, Isolierung, usw.) erfordert. |
|  | Ja, wir bestätigen, dass für die Umsetzung dieser Massnahme die Schadstoffsanierung von schadstoffbelasteten Elementen umfasst und dass die Gesamtkosten für die Sanierung dieser Elemente separat unter den nicht anrechenbaren Kosten des KV aufgeführt werden. |

***Sind für die Umsetzung der Massnahme archäologische Ausgrabungen erforderlich?***

|  |  |
| --- | --- |
|  | Nein, wir bestätigen, dass für die Umsetzung dieser Massnahme unseres Wissens keine  archäologischen Ausgrabungen erforderlich sind. |
|  | Ja, wir bestätigen, dass für die Umsetzung dieser Massnahme archäologische Ausgrabungen erforderlich sind und dass deren Gesamtkosten separat unter den nicht anrechenbaren Kosten des KV aufgeführt werden. |

***Wurde für diese Massnahme ein Wettbewerb ausgeschrieben oder eine Variantenstudie durch-geführt?***

|  |  |
| --- | --- |
|  | Nein, wir bestätigen, dass für diese Massnahme kein Wettbewerb ausgeschrieben und keine Variantenstudie durchgeführt wurde. |
|  | Ja, wir bestätigen, dass für diese Massnahme ein Wettbewerb ausgeschrieben oder eine Variantenstudie durchgeführt wurde und dass deren Gesamtkosten separat unter den nicht anrechenbaren Kosten des KV aufgeführt werden. |

***Wir bestätigen, dass diese Massnahme baureif ist (Einsprache geregelt).***

|  |  |
| --- | --- |
|  | Genehmigung Choisir un élément. vom Datum eingeben. |
|  | Genehmigung durch das BAV vom Datum eingeben. |
|  | Genehmigung nicht notwendig gemäss:  **Ziffer und Titel des betreffenden Gesetzes oder der betreffenden Verordnung** |
|  | Diese Massnahme muss noch genehmigt werden. Wenn diese Massnahme genehmigt ist und mögliche Einsprachen geregelt sind, übermittelt der Kanton dem ASTRA einen neu erstellten und unterzeichneten Anhang E, worauf die Finanzierungsvereinbarung abgeschlossen werden kann. |

***Wir bestätigen, dass die Finanzierung dieser Massnahme sichergestellt ist.*** *(Einsprache geregelt).*

|  |  |
| --- | --- |
|  | Kantonsbeschluss/Kantonsbeschlüsse vom Datum eingeben. |
|  | Gemeindebeschluss/Gemeindebeschlüsse vom Datum eingeben. |
|  | Die Finanzierung dieser Massnahme muss noch genehmigt werden. Wenn die Finanzierung sichergestellt ist und mögliche Einsprachen geregelt sind, übermittelt der Kanton dem ASTRA einen neu erstellten und unterzeichneten Anhang E, worauf die Finanzierungsvereinbarung abgeschlossen werden kann. |

Ort, Datum eingeben.

***Stempel und Unterschrift*** *der zuständigen kantonalen Behörde*

*Vorname Name*

***Bemerkungen***

1. Nachfolgend „Massnahme“: gilt für die Einzelmassnahme, Teilmassnahme oder das Massnahmenpaket welche(s) Gegenstand des vorliegenden Gesuchs für die Erstellung einer Finanzierungsvereinbarung ist. [↑](#footnote-ref-1)
2. Verordnung über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer und weiterer für den Strassenverkehr zweckgebun-dener Mittel [↑](#footnote-ref-2)
3. Bundesamt für Umwelt [↑](#footnote-ref-3)
4. Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung [↑](#footnote-ref-4)